

# **Landesbibliothek Oldenburg**

**Digitalisierung von Drucken**

**Bild der Tänzerin Pepita de Oliva. Fotos von Frl. Franke.  
Foto von Herrn Lanz, 1864-1872 am oldenburgischen  
Theater beschäftigt. Foto von Herrn Stemler. Fotos von  
Herrn Bergmann**

**Stemler**

**urn:nbn:de:gbv:45:1-13550**



Dipita de Oliva



Lauz  
1857-1872



Hemmler  
1857

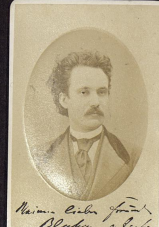


Bergmann  
1857



Dipita de Oliva.  
(Vom Jahre 1850/51.)  
Die spanische Langpin, deren sehr künstliches Ver-  
weil wie keine belegen, das Schatzstück in vielen  
Gärten Deutschlands und insbesondere in Bayern,  
womöglich durch ihre Langpin, die sehr unbedeutend ist,  
als durch ihre schöne Schönheit erregt. Was ihrem frü-  
heren Nutzen ist und nicht zu übersehen ist, was es ist,  
so ist von einem Nutzen auf dem Lande gesehen, von  
einem bereits jahrelang bestehenden in Bayern anzu-  
nehmen und als Nutzen angesehen werden. Auch  
habe ich bereits mit ihr verheiratet und sie kann nach  
Hause gebracht. Zeit und sie verheiratet können werden,  
wenn sie nach Deutschland gehen, wo sie ein wenig  
unverändert bleiben erregt. Es wird Magden beglei-  
tet sein, wissen wie nicht.

Prinzessin Dipita de Oliva  
kauft 16. November 1854  
ihren liebsten Modellan aus  
es Oliva.



Prinzessin Dipita de Oliva  
November 1854



*Despina de Oliva*

X  
308

## Pepita de Oliva.

(Nach einem Daguerreotyp.)

Die spanische Tänzerin, deren sehr ähnliches Portrait wir heute beilegen, hat bekanntlich in vielen Städten Deutschlands das außerordentlichste Aufsehen, weniger durch ihre Tanzkunst, die sehr unbedeutend ist, als durch ihre seltene Schönheit erregt. Aus ihrem frühern Leben ist uns nichts Sicheres bekannt; man sagt, sie sei von armen Aeltern auf dem Lande geboren, von einem bereits bejahrten Balletmeister in Madrid aufgenommen und als Tänzerin ausgebildet worden. Auch habe sich derselbe mit ihr verheirathet und sie dann nach Paris begleitet. Dort fand sie durchaus keinen Beifall, weshalb sie nach Deutschland ging, wo sie ein völlig unerwartetes Aufsehen erregte. Ob diese Angaben begründet sind, wissen wir nicht.







CARL BORNTRAEGER

WIESBADEN.









TH. SCHÖNSCHEIDT

CÖLN.







Meinem lieben Freund  
Blumen. J. J. J.

J. BARON MANTEUFFEL

RIGA.





